

Zeitschrift: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]

Herausgeber: Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires

Band: 8 (1910)

Heft: 9

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gesetzt. Es wäre, falls es noch möglich ist, von Interesse zu erfahren, welche Bedürfnisse man bei Aufstellung dieser Zahlen im Auge gehabt hat, frägt mit unverkennbarer Ironie Prof. Dr. Hammer in der Zeitschrift für Vermessungswesen die württembergischen Bureaucratenzöpfe.

Wer sich die Mühe nicht verdrießen lassen will, kann nun noch berechnen, daß der württembergische Morgen auf ca. $\frac{1}{10000}$ einer Nadelspitze genau angegeben ist. Wer verlangt mehr? St.

Literatur.

Die Güterzusammenlegung; Ursprung, Zweck und volkswirtschaftliche Bedeutung von J. Girsberger, kantonaler Kulturingenieur.

Es freut uns mitteilen zu können, daß die verdienstliche Arbeit von Kulturingenieur Girsberger, die wir in Nr. 3 dieses Jahrganges besprochen haben, nun im Buchhandel erschienen und allgemein zugänglich gemacht worden ist als 39. Heft der Sammlung „Schweizer Zeitfragen“. Verlag: Art. Institut Orell Füssli. Preis 60 Cts.

Die Auszüge, die wir seinerzeit aus der Schrift brachten, und namentlich auch die instruktiven, von der Kartographie Winterthur in bekannter vorbildlicher Weise ausgeführten graphischen Beilagen, die wir leider nur andeuten konnten, werden gewiß manchen Leser veranlassen, das Büchlein seiner Bibliothek einzubringen. Er findet darin gegebenen Falles auch das Material zu einem Vortrage über Güterzusammenlegung in klarer Entwicklung vor. Dieser Entwicklung folgen die Schlüsse in prägnanter, überzeugender Sprache. Befolgt der Vortragende dann noch die Luthersche Regel: „Tritt frisch auf, tu's Maul auf, hör' bald auf“, so kann es ihm an einem Erfolge nicht fehlen. St.